

# FSV LIFE



AUSGABE 05: 1.FSV MAINZ 05 II/EINTRACHT TRIER



**IM INTERVIEW: TIM WEISSMANN**

**HEUTE ZU GAST: DER 1.FSV MAINZ 05 II**

**SAMSTAG ZU GAST: DER SV EINTRACHT TRIER**

# Vom Feld ins Glas. Natürlich aus Hessen.

BIER-SPEZIALITÄTEN IN BESTER QUALITÄT.



VOM ERZEUGER ...



... ZUM VERARBEITER ...



... ZUM HERSTELLER ...



... ZUM LIEFERANTEN ...



... INS GLAS!



... ZUM KUNDEN ...



DIE BIERMACHER.



# INHALTSANGABE

<b>VORWORT</b>	<b>6</b>
<b>INTERVIEW: TIM WEISSMANN</b>	<b>8</b>
<b>EINBLICK I: 1.FSV MAINZ 05 II</b>	<b>18</b>
<b>EINBLICK II: SV EINTRACHT TRIER</b>	<b>23</b>
<b>AUSBlick: VFR WORMATIA WORMS</b>	<b>28</b>
<b>RÜCKBLICK: BÄHLINGER SC</b>	<b>32</b>
<b>DIE AKTUELLEN SPIELTAGE</b>	<b>36</b>
<b>DIE AKTUELLE TABELLE</b>	<b>38</b>
<b>KADER FSV FRANKFURT</b>	<b>40</b>
<b>TRAINER- &amp; BETREUER-TEAM FSV FRANKFURT</b>	<b>41</b>

## IMPRESSUM:

### HERAUSGEBER:

FSV Frankfurt 1899 Fußball GmbH  
info@fsv-frankfurt.de  
www.fsv-frankfurt.de

### REDAKTION & GESTALTUNG:

Michael Stein

### BEITRÄGE:

Joshua Hoffmann, Michael Stein, Sinja Wagener

### FOTOS:

FSV Frankfurt, Foto Hübner, A2 Bildagentur, 1.FSV Mainz 05, SV Eintracht Trier, VfR Wormatia Worms

### REDAKTIONSSCHLUSS DIESER AUSGABE:

4. Oktober 2022

### FSV Frankfurt 1899

PSD Bank Arena  
Richard-Herrmann-Platz 1  
60386 Frankfurt am Main  
Tel: +49 (0)69 - 420 898 0

# Die Hyundai Connect & Go Sondermodelle.

Ihre direkte Verbindung zu mehr Fahrspaß.  
Mit Bluelink Konnektivität und ohne lange Wartezeit.

**Kurzfristig  
verfügbar.<sup>1</sup>**



## Hyundai i10 1.0 Connect & Go Sondermodell – ab 119 EUR<sup>1</sup> mtl. leasen.

Leistung: 49 kW (67 PS); Farbe: Mangrove Green Mineraleffekt; Polster: Stoff Obsidian Black GLS; Ausstattung: 15-Zoll-Leichtmetallfelgen, Außenspiegel beheizbar, autonomer Notbremsassistent, Lenkrad mit Multifunktion, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Zentralverriegelung, Berganfahrassistent, Start/Stop-Automatik, Aktiver Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung, Rückfahrkamera, Sitzheizung vorne, Geschwindigkeitsregelanlage mit Limiter u. v. m.

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai i10 1.0 Connect & Go 49 kW (67 PS) Frontantrieb Benzin, 5-Gang-Getriebe: niedrig (Kurzstrecke): 6,5 l/100 km; mittel (Stadttrand): 5,1 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,7 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 6,2 l/100 km; kombiniert: 5,5 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 126 g/km; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: C. Die angegebenen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter [hyundai.de/wltp](http://hyundai.de/wltp)

Leasingbeispiel i10 1.0 Connect & Go <sup>1</sup> :	
UPE <sup>2</sup>	15.800,01 EUR
<b>Gesamtpreis</b>	<b>15.330,00 EUR</b>
(inkl. 799€ Bereitstellungskosten)	
Leasingsonderzahlung <sup>3</sup>	2.290,00 EUR
Leasinglaufzeit	48 Monate
Laufleistung in km/Jahr	8.000
Sollzins p. a. <sup>4</sup>	4,40 %
Effektiver Jahreszins	4,49 %
Gesamtbetrag	8.002,00 EUR

mtl.  
Leasingrate

**119 EUR**

## Hyundai kauft man bei Euler.

**Euler Vertriebs GmbH**  
Hanauer Landstr. 427  
60314 Frankfurt  
Tel.: 069-66 81 999-90

**Filiale FFM-Heddernheim**  
Oberschelder Weg 19  
60439 Frankfurt  
Tel.: 069-97 39 394-190



**HYUNDAI**

powered by **EULER GROUP**

[www.hyundai-euler.de](http://www.hyundai-euler.de)

<sup>1</sup> Ein repräsentatives und unverbindliches Leasingangebot für Privatkunden auf Basis einer Kilometerabrechnung von der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main, im Rahmen des Produktes Hyundai Leasing für den Hyundai i10 1.0. Alle Preise inkl. 19 % MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2022 und nur solange der Vorrat reicht. Stand 08/2022. Nur bei teilnehmenden Hyundai Partnern.

<sup>2</sup> Die unverbindliche Preisempfehlung (UPE), auch unverbindlicher Verkaufspreis (UVP) oder empfohlener Verkaufspreis ist der Preis, der dem Handel vom Hersteller, als Weiterverkaufspreis an den Kunden empfohlen wird.<sup>3</sup> Dieses Angebot erfordert eine Sonderzahlung. <sup>4</sup> Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Alle Angaben und Abbildungen sind als unverbindlich zu betrachten und stellen eine annähernde Beschreibung dar. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.



\* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts

# PARTNER & SPONSOREN

## HAUPTSPONSOR



## AUSRÜSTER



## NAMING-RIGHT



## PREMIUM-PARTNER



## CLASSIC-PARTNER



## LIEBE FREUNDE, ANHÄNGER, PARTNER UND MITGLIEDER DES FSV FRANKFURT,



Ich begrüße Sie recht herzlich zu unseren Spielen gegen den FSV Mainz 05 II und Eintracht Trier in unserer PSD Bank Arena.

Ereignisreiche Tage liegen hinter und vor dem FSV Frankfurt. Mit dem souveränen Auftritt unserer Mannschaft beim Spiel in Bahlingen haben die Schwarzblauen ihre guten Leistungen der letzten Wochen noch einmal bestätigt und verdient drei Auswärtspunkte mit nach Bornheim gebracht. Mit 13 Punkten aus neun Spielen klettern wir auf den elften Tabellenplatz, mit einem Sieg heute gegen Mainz ist sogar ein einstelliger Tabellenplatz in greifbarer Nähe.

Nur drei Tage später steht für Schwarzblauen gleich der nächste Härtetest an. Gegen den Aufsteiger aus Trier heißt es in der Englischen Woche noch einmal alle Kräfte zu mobilisieren, um den Verfolger weiter auf Abstand zu halten.

Aber nicht nur sportlich geht es in den letzten Tagen Schlag auf Schlag. Auch abseits des Rasens kann nach intensiven Wochen endlich Vollzug gemeldet werden. Im Rahmen des heutigen Heimspiels können wir unseren neuen offiziellen Haupt- und Trikotsponsor präsentieren. Der FSV Frankfurt und der Clean-Tech-Anbieter GIGA.GREEN gehen ab sofort gemeinsame Wege. GIGA.GREEN wird ab sofort nicht nur

auf den Trikots zu sehen sein, sondern auch in der PSD Bank Arena mit Bandenwerbung Präsenz zeigen. Darüber hinaus runden ein PR-Paket, Online- und Printwerbung sowie Hospitalityleistungen die Partnerschaft ab. Die Zusammenarbeit wurde vorerst bis zum 30.06.2024 vereinbart. Zusätzlich wird GIGA.GREEN neuer offizieller Arena-Partner der PSD Bank Arena und sorgt zukünftig, durch die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Arena-Dach, für eine nachhaltige Stromgewinnung und CO<sup>2</sup>-Einsparung in unserer Arena.

GIGA.GREEN bietet Clean-Tech aus einer Hand – von der Erzeugung über die Speicherung bis zur Ladeinfrastruktur. Die Transformation der Energiestrukturen im Unternehmenssektor hin zur Nachhaltigkeit ist der Anspruch von GIGA-GREEN. Durch die Kombination der Zukunftstechnologien Photovoltaik, Energiespeicherung und E-Mobilität zu einer smarten Komplettlösung für Unternehmen soll dieses Ziel erreicht werden.

Für unseren FSV ist diese Partnerschaft ein wichtiger Baustein, um auch weiterhin den positiven Weg fortzusetzen. Wir konnten nicht nur einen starken Partner gewinnen, sondern auch einen Partner, der ein für uns alle wichtiges Thema bedient – saubere Energiegewinnung und Klimaschutz. Diese Partnerschaft soll nur der Beginn sein, den FSV Frankfurt nachhaltiger aufzustellen und das Ziel Klimaneutralität anzugehen. Wir sind sehr stolz auf diese Partnerschaft und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Herzlich willkommen in der FSV-Familie – liebes GIGA.GREEN Team!

Abschließend wünschen ich Ihnen nun im Namen der Mannschaft, des Trainerteams, der Mitarbeiter und der ehrenamtlichen Helfer einen vergnüglichen und vor allem erfolgreichen Abend und auch Nachmittag in unserer PSD Bank Arena.

Mit schwarzblauen Grüßen, Ihr

Christian Sollich, ppa.

Direktor Marketing, Kommunikation und Vertrieb

# Das Geheimnis liegt in der Stille.



FLASCHE AUS  
**100%**  
RECYCLING-  
MATERIAL

Neuer Mineralwasser-  
und Teampartner des





**TIM WEISSMANN**

**ENGLISCHE WOCHE FÜR DEN FSV FRANKFURT! AM HEUTIGEN MITTWOCH TREFFEN DIE BORNHEIMER AUF DEN 1. FSV MAINZ 05 II UND AM KOMMENDEN SAMSTAG STEHT DIE PARTIE GEGEN DEN AUFSTEIGER, DER EINTRACHT AUS TRIER, AN. ZUSAMMEN MIT UNSEREM SOMMERNEUZUGANG TIM WEISSMANN SPRECHEN WIR ÜBER DIE BEIDEN KOMMENDEN SPIELE UND ÜBER SEINE JUGENDZEIT BEI WEHEN WIESBADEN, MAINZ 05 UND SEINEN AUSFLUG IN DEN NORDEN DEUTSCHLANDS.**

**FSVLife:** Gude Tim! Ich freue mich sehr, dich heute bei uns im FSV Life Interview begrüßen zu dürfen!

**Tim Weißmann:** Hallo zusammen, danke, ich freue mich auch!

**Erstmal vorab, wie geht es dir nach dem Sieg am Samstag in Bahlingen?**

Super! Ich glaube, der Sieg war generell für uns sehr wichtig. Im Hinblick, dass die Mannschaften unter uns auch gepunktet haben, konnten wir uns mit dem Sieg in Bahlingen ein wenig befreien. Die Tabelle ist zum jetzigen Zeitpunkt doch enger als gedacht. Ich hoffe, mit dem Sieg können wir nun einen kleinen Aufwärtstrend starten.

**Was war ausschlaggebend für die drei Punkte in Bahlingen?**

Wir haben die Aufgabe sehr konzentriert und fokussiert angegangen. Zwar hat die Busfahrt mit über drei Stunden auch wehgetan und es war zu Beginn schwer, die Aufgabe anzunehmen, trotzdem haben wir aber ein gutes Spiel gemacht. Wir haben Bahlingen, die auch gut in Fahrt waren, sichtlich vor eine große Herausforderung gestellt und uns mit den drei Punkten für einen enga-

gierten Auftritt belohnt. Klar hatten wir auch ein wenig Matchglück, das gehört aber auch mal mit dazu.

**Rund ein Drittel der Saison ist nun gespielt, wie zufrieden seid ihr mit der laufenden Saison?**

Zum Beginn der Saison hatten wir sicherlich ein paar Schwierigkeiten, gut in die Saison zu starten. Das war aber auch aufgrund der vielen neuen Spieler etwas abzusehen. In den letzten Wochen nimmt die Mannschaft aber eine gute Entwicklung und dass die Abläufe immer besser passen. Ich glaube, mit dem Saisonstart können wir insgesamt zufrieden sein, dürfen uns darauf aber nicht ausruhen.

**Du kommst gebürtig aus Diez, viel Eingewöhnungszeit hier im Raum Frankfurt brauchtest du also nicht, oder?**

Tatsächlich brauchte ich die Eingewöhnungszeit nicht. Seit Jahren habe ich die Situation, dass ich wieder in der Nähe meiner Familie und meiner Freundin spiele, das ist natürlich sehr schön. Ich habe jetzt auch nach längerem Aufenthalt in einem Hotel endlich eine Wohnung gefunden, was auch ein großer Vorteil ist (lacht). Ich komme mit allen Jungs super zurecht, dementsprechend brauchte ich auch in der Kabine wenig Zeit zum ankommen.

Deine Jugendzeit hast du beim SV Wehen Wiesbaden (bis 2013) und im Nachwuchsleistungszentrum vom 1.FSV Mainz 05 verbracht, für die Du ja auch von 2013 bis 2016 in der U17 zbd U19 gespielt hast. Wie war die Zeit für dich in den beiden Nachwuchsleistungszentren?

Ich erinnere mich gerne an die Zeit zurück. Vor allem in Mainz habe ich eine sehr gute Ausbildung genossen. Dazu hatte ich u.a. mit Sandro Schwarz einen großartigen Trainer und eine sehr erfolgreiche Zeit. Die ganzen Eindrücke in den NLZ's haben mich im Fußball sowie charakterlich sehr geprägt.

Gibt es besondere Momente oder besondere Spiele, an die du dich gerne zurückerinnerst?

Sicherlich die Arbeit mit Sandro Schwarz. Seine Art die Jungs anzupacken und zu führen, da lernt ein junger Spieler schon viel über Menschenführung und wie man mit Menschen umgehen muss. Ich erinnere mich, wenn wir über die Spiele reden, gerne an die U17 Playoff Spiele um die deutsche Meisterschaft zurück. Wir sind in der Liga durchmarschiert und spielten dann im Finale gegen RB Leipzig. Zu Hause am Bruchweg ging die Partie unentschieden aus, das Rückspiel in Leipzig ging dann leider verloren. Die Erlebnisse sind aber hängen geblieben. Als 16-jähriger in der RedBull Arena zu stehen, das war schon Wahnsinn.

Warst du in Mainz im Internat oder wurdest du vom Fahrdienst abgeholt?

Weder noch. Mein Vater war mein Fahrdienst (lacht). Ich war in Taunusstein in der Schule und bin jeden Tag mit meinem Vater nach Mainz gependelt. Nach der Schule direkt rüber ins Training und spät abends wieder zurück. Dafür bin ich meinem Vater sehr dankbar.

Über die zweite Mannschaft von Hannover 96 und dem VfB Lübeck bist du dann im Norden bei Teutonia 05 Ottensen gelandet. Vielleicht kannst du mal diesen Karriereweg ein wenig für uns zusammenfassen.

Nach der Jugend in Mainz stellte sich die Frage wie es weitergeht. Nach einer längeren Hängepartie kam dann durch meinen Berater der Kontakt mit Hannover 06 zu-

## 4 TIM WEISSMANN

POSITION:  
**ABWEHR**

STARKER FUSS:  
**LINKS**

GEBOREN:  
**2. JUNI 1997**

IM VEREIN:  
**2022**

STATIONEN ALS SPIELER:  
**FC TEUTONIA 05 OTTENSEN, VfB LÜBECK, HANNOVER 96 II**

STATIONEN ALS JUGENDSPIELER:  
**1.FSV MAINZ 05 (U19/U17), SV WEHEN WIESBADEN (U17)**

stande. In Hannover hatte ich ein ordentliches erstes Halbjahr, die Rückserie habe ich leider aufgrund von Pfeifferschen Drüsenfieber zu großen Teilen verpasst. Lübeck hatte nach der Saison angefragt. Der VfB zählt zu den größten Traditionsvereinen, mit einem tollen Stadion und super Fans im Norden. Mit dem VfB hatte ich dann ebenfalls eine schöne Zeit mit dem Aufstieg in die 3. Liga. Bedauerlicherweise folgte nach dem Aufstieg der direkte Abstieg. Sportlich und persönlich hatte ich keine gute Zeit am Ende beim VfB Lübeck, nur ein Spiel durfte ich in der 3. Liga bestreiten. Nach dem Jahr und verbunden mit Corona war für mich dann klar, dass der Weg wieder in die Regionalliga geht. Durch Corona konnte ich mich nicht bei vielen anderen Vereinen präsentieren. In Ottensen, die mich aus meiner Zeit im Norden kannten, hatte ich gute Gespräche und konnte nach kurzer Zeit zusage. In Ottensen selbst hatte ich eine schöne Zeit, das Highlight war sicherlich der Landespokalsieg gegen Altona 93.

**In Ottensen warst du dann in der letzten Saison auch Kapitän, was war das für eine Rolle für dich? Du warst dort als Kapitän ja verhältnismäßig jung.**

Das Vertrauen vom Trainer, mich als Kapitän aufzustellen, war schon ein schönes Gefühl. Ähnlich wie hier hatten wir in Ottensen eine junge Truppe. Das Kapitänamt hat mich sehr stolz gemacht, andererseits musste ich aber auch lernen, mit diesem Amt umzugehen. Ich

denke aber, dass ich mit allen Jungs sehr gut klarkommen bin und die Aufgabe auch gut erfüllt habe.

**Sicherlich war ein Highlight dann der Pokalsieg gegen Altona 93. Und dem damit verbundenen Einzug in die 1. Hauptrunde des DFB-Pokals. Was passiert eigentlich nach so einem Pokalsieg?**

(lacht). Die offizielle Variante lautet, es wurde gefeiert (lacht). An dem Abend herrschte Ekstase. Ottensen gegen Altona, zwei Hamburger Stadtteilvereine, das war natürlich im vorne herein von Brisanz geprägt. Im Stadion herrschte mit über 3.000 Fans eine großartige Stimmung und schon Wochen vorher gab es Berichterstattungen in den Medien über dieses Spiel. Wenn man das Spiel dann am Ende gewinnt, herrscht natürlich Ausnahmestimmung. Das Stadion und die Kabine wurde abgerissen (lacht) und am Abend ging es dann noch weiter. Die Saison war zu Ende und wir hatten nach dem Spiel kein Training mehr. Somit war es für uns alle ein toller Abschluss der Saison.



**Um noch einmal auf die 1. DFB-Pokal Runde zu sprechen zu kommen. Wie war es dann für dich, das Spiel gegen RB Leipzig im TV schauen zu müssen?**

Klar ist das eine Erfahrung, die jeder Spieler gerne mitmacht, vor allem dann, wenn man als Spieler ein ganzes Jahr darauf hingearbeitet hat. Dann zu sehen, dass

andere Spieler sich quasi deinen Lohn abstauben ist im ersten Moment natürlich schade. Im Endeffekt ist es aber auch nur ein Spiel. Ich konnte gut damit umgehen und habe es den Jungs, mit denen ich gespielt habe, sehr gegönnt.

**Dann kam es im Sommer zum Wechsel an den Bornheimer Hang. Wie kam der Kontakt zum Verein zustande?**

Der Kontakt mit Thomas Brendel kam über meinen Berater zustande. Thomas suchte für die Truppe noch einen Linksfuß. Mit der Heimatnähe und dem Faktor, dass ich den Verein schon kenne, ist mir am Ende die Entscheidung nach etwas Bedenkzeit nicht schwergefallen. Von beiden Seiten hat alles relativ schnell gepasst und ich hatte schnell ein gutes Gefühl.

**Die Mannschaft ist sehr jung, wie findest du das?**

Es ist in der aktuellen Phase ist es denke ich, ganz gut. Der positive Trend, in dem wir uns momentan befinden, ist für junge Spieler immer gut. Für die Spieler ist es wichtig, sich in einem guten Umfeld entwickeln zu können, ohne allzu großen Druck. Ich denke, es wird aber interessant zu sehen sein, wenn wir mal 2–3 Spiele am

Stück verlieren. Dann wird man sehen können, wie groß der Zusammenhalt im Team wirklich ist. Ich bin zuversichtlich, dass wir genügend Charaktere im Team haben, die das Heft dann in die Hand nehmen können. Bis jetzt stört es mich nicht, dass wir solch einen jungen Altersdurchschnitt haben.

**Welche Rolle nimmst du damit im Team ein, du gehörst ja schon fast zu den alten Hasen und bist deutlich erfahrener als manch anderer bei uns im Kader.**



Ich glaube schon, dass die jungen Spieler sich schon etwas an mir orientieren oder bei Fragen auf mich zukommen. Ich bin jetzt aber auch nicht der Spieler, der die krasse Führungsrolle einnimmt. Ich behandle jeden Spieler auf Augenhöhe und versuche, mit jedem gut klarzukommen. Ich versuche jedem Spieler zu helfen und die Jungs respektieren und akzeptieren das auch. In der Kabine kommen wir alle super klar und

ich komme jeden Tag sehr gerne zum Training an den Bornheimer Hang. Das ist doch das wichtigste.

**Im Seniorenbereich warst du bis jetzt nur in der Regionalliga Nord aktiv. Wenn du beide Staffeln vergleicht, welche ist stärker?**

Ich wollte mir die Frage beantworten, ob die Südweststaffel stärker als die Nordstaffel ist. Es wird ja oft gesagt, dass die West oder die Südweststaffel die stärksten Staffeln sind. Das war ein Grund für meinen Wechsel, mich davon selber zu überzeugen. Nach dem ersten Drittel denke ich, dass in der Spitze die Qualität der Clubs vergleichbar ist. Die Topteams aus der Südwest Staffeln sind eventuell sogar etwas stärker als die in der Nordstaffel. Was aber auffällig ist, ist dass jeder Club jeden schlagen kann. In der Nordstaffel hast du immer wieder Vereine, die dann doch deutlich abfallen. Das hat man in der Südweststaffel nicht. Das macht den Reiz dieser Staffeln sicherlich aus.

**Wie würdest du die Rolle des FSV Frankfurt in der Regionalliga einstufen? Es ist sicherlich immer noch ein großer Verein mit viel Tradition.**

Den FSV sehe ich ganz klar als Topverein in der Staffeln angesiedelt. Allein aufgrund der sportlichen Vergangenheit und der Infrastruktur hier am Bornheimer Hang

ist das hier schon ein großer Verein. Ich würde den FSV als einer der Top Five Klubs einschätzen.

**Lass uns über die beiden anstehenden Spiele gegen den 1.FSV Mainz 05 II und dem SV Eintracht Trier reden. Zwei sicherlich schwere Aufgaben, die da vor euch liegen. Was erwartest du für Spiele?**

Wie du es schon sagst. Ich denke auch, es werden zwei schwere Aufgaben. Gegen Mainz erwartet uns eine typische zweite Mannschaft. Hier wird es wichtig sein, den Mainzern früh den Zahn zu ziehen. Mainz ist eine sehr spielstarke Mannschaft und die dürfen wir erst gar nicht ins Rollen kommen lassen. Mit dem Selbstbewusstsein und dem spielerischen und körperlichen Aspekten können wir auch den 05ern ein Bein stellen. Gegen Trier werden wir auf eine Mannschaft treffen, die eher über das körperliche Spiel kommt. Es sind aber zwei Spiele, in denen wir den Anspruch haben, jeweils drei Punkte einzufahren.



---

Mit Trier treffen wir auf den ersten der vier Aufsteiger. Hast du die Moselstädter etwas verfolgt?

Ja natürlich schaut man immer wieder, wie die anderen Mannschaften spielen. Ich glaube, es ist allgemein auffällig, dass die Aufsteiger kaum Anlaufschwierigkeiten hatten und fleißig Punkte sammeln. Keiner fällt so richtig ab. Wir dürfen aber auf keinen Fall Trier am Samstag unterschätzen.

Seit dieser Saison geht die Mannschaft nach jedem Spiel wieder zu den Fans in die Kurve. Das ist bei den Fans sehr positiv aufgenommen worden. Wie kommt es dazu?

Das kam aus der Mannschaft. Wir wollen zusammen mit den Fans wieder eine Einheit bilden. Ich selbst kannte es nicht anders, dass wir uns nach den Spielen bei den Fans bedanken. Es war nie Thema, dass wir das nicht machen. Es ist nur ein Vorteil für uns, wenn die Fans uns 90 Minuten unterstützen. Wenn ich sehe,

wie viele Fans letzten Samstag vier Stunden nach Bahlingen gefahren sind, haben die Fans sich das verdient, dass wir nach dem Spiel noch einmal in die Kurve gehen.

Möchtest du vielleicht etwas an die Fans weitergeben?

Ich möchte mich im Namen der Mannschaft für den Support in Bahlingen bedanken! Das hat uns wirklich imponiert, wie voll der Gästeblock war. Wir brauchen bei jedem Spiel, egal ob auswärts oder daheim, die Bornheimer Jungs und Mädchen, die uns unterstützen. Je mehr Leute, die kommen, umso besser wird es. Der laute Support gibt uns viel Selbstvertrauen. Mit den Fans zusammen kann das eine sehr erfolgreiche Saison werden.

Das sind doch schöne Worte zum Abschluss! Ich wünsche dir und den Jungs viel Erfolg für die kommenden beiden Spiele!





# Dietrich Personal Consulting

MENSCH & UNTERNEHMEN  
IM EINLKANG

## Ihr zuverlässiger Partner für Personalberatung, HR Outsourcing und Karrierecoaching

Wir helfen Ihnen dabei, Ihre Anliegen umzusetzen.

### **DENN KARRIERE IST KEIN ZUFALL!**

Wir bieten Ihnen eine zuverlässige und diskrete Beratung in sämtlichen recruitingspezifischen Fragen Ihres Unternehmens. Um Ihnen den perfekten Service zu garantieren, stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung.

## Unsere Leistungen im Überblick

- **ACTIVE SOURCING**
- **DIRECT SEARCH**
- **HR OUTSOURCING**
- **BEWERBUNGSMAPPE**
- **EINZEL COACHING**
- **GRUPPENCOACHING**

### **REDUZIEREN SIE IHRE "TIME TO HIRE" UM 50%!**

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

#### **Kontakt**

Dietrich Personal Consulting  
Hessenring 7 | 61184 Karben  
Tel.: 06039-9340860  
Mobil: 0152-21024275

Web: [dietrich-personal-consulting.biz](http://dietrich-personal-consulting.biz)  
E-Mail: [kontakt@dietrich-personal-consulting.biz](mailto:kontakt@dietrich-personal-consulting.biz)

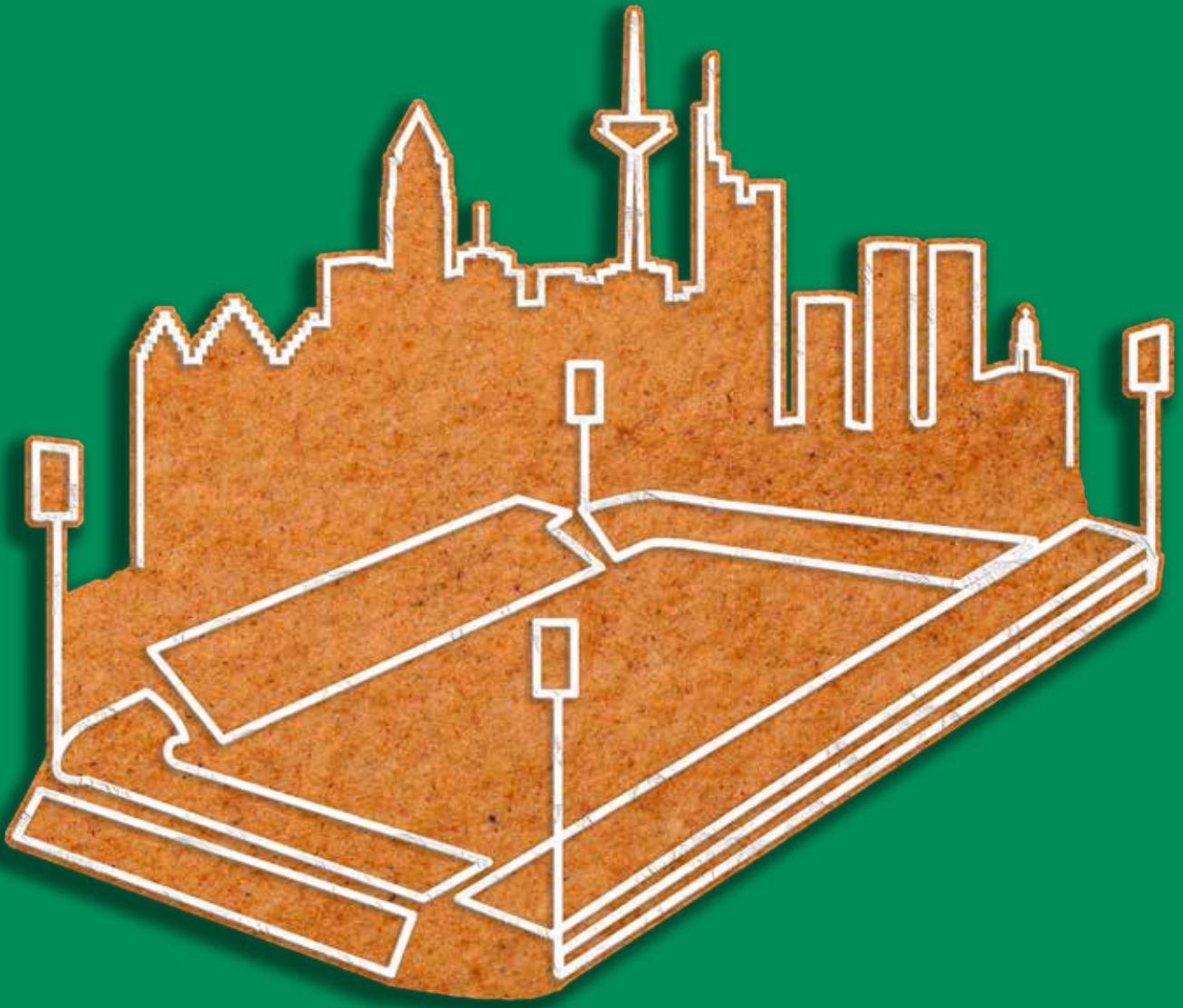




Wenn schon jetzt im September die ersten

# LEBKUCHEN

in den Supermärkten angeboten werden...



...wollen wir darauf hinweisen, dass Sie Ihre  
**WEIHNACHTSFEIER**

auch gerne in der

**PSD Bank Arena**

ausrichten können!

Für weitere Informationen hier klicken!



capelli



SAPHIR  
RADIOCHIRURGIE

KÖMMERL  
PREMIUM FER...

18

EINBLICK  
11. NOVEMBER 2011

**DER FSV FRANKFURT EMPFÄNGT HEUTE „DIE ZWEITE“ VOM 1.FSV MAINZ 05 IN DER ENGLISCHEN WOCHEN. DIE BORNHEIMER MÖCHTEN DEN NÄCHSTEN HEIMSIEG HOLEN UND SICH WEITER IM OBEREN TABELLENDRITTEL PLATZIEREN. MIT DEM ERSTEN AUSWÄRTSSIEG AM VERGANGENEN WOCHE ENDE GEGEN DEN BAHLINGER SC SETZTE DER FSV EIN KLARES ZEICHEN. TRAINER TIM GÖRNER BEZEICHNETE DIESEN TRIUMPH ALS „MEILENSTEIN“. DIE MAINZER MÖCHTEN MIT EINEM SIEG DEN ANSCHLUSS AN DIE TABELLENSPITZE WAHREN.**

Es ist wieder so weit, ein weiteres Flutlichtspiel in der PSD Bank Arena. Die U23 der Mainzer ist zu Gast beim FSV Frankfurt. Die eigentlich für den 24. September angesetzte Partie wurde auf den heutigen Mittwoch verlegt. Grund hierfür ist Abstellung des U-Nationalspielers Ben Bobizem, der im Nachgang für die U20-Nationalmannschaft des DFB nominiert wurde. Ein Blick auf die Tabelle zeigt: Der FSV Frankfurt muss punkten.

Die Mainzer reisen mit breiter Brust an, denn bislang sind die Rheinessen auswärts in der Regionalliga noch ungeschlagen. Die Auswärtstabelle zeigt es deutlich: Vier Auswärtsspiele - vier Siege.

## NEUER CHEFTRAINER

Seit Juli diesen Jahres hat die Mainzer U23 mit Jan Siewert einen neuen Cheftrainer. Der 39-jährige übernahm die Mannschaft schon interimsmäßig seit dem Abgang seines Vorgängers Bartosch Gaul. Siewert arbeitet seit 2020 als Junioren-Cheftrai-



Jan Siewert trat zu Beginn der Saison die Nachfolge von Bartosch Gaul als Cheftrainer der Mainzer U23 an

ner im Mainzer Nachwuchsleistungszentrum. Siewert bringt eine Menge Erfahrung mit. Er stand schon als Chefcoach bei Huddersfield Town FC in der Premier League an der Seitenlinie, ferner trainierte er die U23 der Borussia Dortmund und die U19 des VfL Bochum. Durch seine Zeit als Junioren-Cheftrainer in Mainz benötigte er kaum Eingewöhnungszeit. „Das primäre Ziel ist und bleibt die Weiterentwicklung unserer Talente.

Daran arbeite ich jetzt wieder hauptsächlich auf dem Platz“, so der 39-jährige. Neben Jan Siewert wurde André Hainault neuer Co-Trainer der U23 des 1.FSV Mainz 05. Der aus Kanada stammende Trainer spielte in seiner aktiven Zeit selbst im Profi-Bereich unter anderem beim 1.FC Magdeburg, dem 1. FC Kaiserslautern und dem VfR Aalen als Innenverteidiger.

## EINIGES ZU TUN

Die Mainzer haben nach vier Siegen in Folge Probleme, die Serie fortzuführen. Am sechs-



ten Spieltag kam es zur zweiten Niederlage zu Hause gegen Worms. Die Mannschaft von Cheftrainer Jan Sievert verlor auch ihr Heimspiel am letzten Samstag gegen den Aufsteiger SGV Freiberg, obwohl sie auf dem Papier der klare Favorit waren. Trotzdem kann sich die bisherige Saison sehen lassen: Aus neun Spieltagen nehmen die Rheinlandpfälzer insgesamt sechs Siege und drei Niederlagen mit. Der Kader der Mainzer ist bis auf wenige Ausnahmen ein sehr junger mit einem durchschnittlichen Alter von 21,3 Jahren. Zu Saisonbeginn verpflichteten die Mainzer nur zwei Spieler, Maurice Trapp vom VfL Osnabrück und David Mamutovic von Rot-Weiß Ahlen, von externen Vereinen, die Dritt- und Regionalliga-Erfahrung mitbringen, sechs Talente aus der eigenen U19 komplettieren die Neuzugänge in dieser Saison.

## BILANZ PRO MAINZ

Die letzten beiden direkten Duelle gewann jeweils der FSV Mainz 05 II. Auch die Historie der beiden Vereine zeigt mit 8 Siegen aus 14 Partien für den Nachbarn aus Rheinlandpfalz, dass es für den FSV Frankfurt nicht ganz so leicht wird. Auswärts sind die Mainzer noch

ungeschlagen und durch einen Sieg gegen die Frankfurter können die Mainzer den Druck auf den Tabellenersten SSV Ulm 1846 Fußball ausbauen. Für den FSV Frankfurt heißt es daher punkten, denn auch hier kann das mittlere Tabellendrittel ausgebaut werden. Es bleibt spannend, wie das Derby ausgehen wird.

## 1.FSV MAINZ 05 II



**GEGRÜNDET:**  
1905

**VEREINSFARBEN:**  
ROT-WEISS

**INTERNET:**  
[WWW.MAINZ05.DE](http://WWW.MAINZ05.DE)



<b>TOR</b>	24	LEON HOFFMANN
	28	PATRICK MANTHE
	31	TRISTAN MOHN
<b>ABWEHR</b>	3	FINN MÜLLER
	4	MAURICE TRAPP
	7	LUKAS QUIRIN
	13	DOMINIK CRLJENC
	14	FELIX KÖNIGHAUS
	15	JURAJ HARTMANN
	18	LASSE WILHELM
	27	LUCAS LAUX
	32	KEANU KRAFT
<b>MITTELFELD</b>	5	RASIM BULIC
	6	BENKO SABANI
	10	KAITO MIZUTA
	11	DAVID MAMUTOVIC
	19	TIMOTHE RUPIL
	20	MARC RICHTER
	21	MARC FICHTNER
	22	MARLON ROOS TRUJILLO
	23	LEON PETÖ
<b>STURM</b>	2	MARVIN JUNG
	9	SIMON BRANDSTETTER
	17	ALESSIO CURCI
	25	DANNY SCHMIDT
	43	ROMARIO RÖSCH

# MANNSCHAFTSKADER

## 1.FSU MAINZ 05 II

# STAFF

1.FSU MAINZ 05 II

CHEF-TRAINER	JAN SIEWERT
CO-TRAINER	ANDRE HAINAULT
TORWART-TRAINER	SVEN HOFMEISTER/TOMA TROCHA
ATHLETIK-TRAINER	BJÖRN MUSER
PHYSIOTHERAPEUT	DANIEL HENKES
BETREUER	BERND FIEDLER
TEAM-MANAGER	MARCO AUMÜLLER

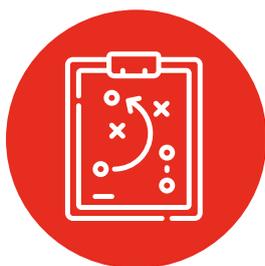


## Vielsinn – die frankfurter Agentur für unmögliche Geschichten

Vielsinn gibt Ihrer Geschichte Ihre Visualität – emotional, identitätsstiftend und mit ganz viel Liebe zum Design. Direkt aus der Praxis verbinden wir neue Strategien mit erfolgreichen Erfahrungen. Wir denken Out-of-the-box, über Themenbereiche hinweg. Wir sorgen dafür, dass Ihre Botschaft Ihre Zielgruppe erreicht – egal über welchen Kanal.

Schildern Sie uns Ihr Projekt bei einer Online-Tasse-Kaffee und wir formulieren Ihnen einen unverbindlichen Lösungsvorschlag.

Rufen Sie uns gerne an unter: **069/300 702 80**



**BRAND  
STRATEGY**



**CORPORATE  
DESIGN**



**UMSETZUNG**



**VIELSINN  
GMBH**



EINBLICK  
SV EINTRACHT TRIER

**AM KOMMENDEN SAMSTAG TRIFFT DER FSV FRANKFURT ZUM ERSTEN MAL AUF EINEN DER VIER AUFSTEIGER. GAST AM BORNHEIMER HANG IST DIE EINTRACHT AUS TRIER. NACH FÜNF JAHREN OBERLIGA IST DIE EINTRACHT VERGANGENE SAISON ALS ZWEITPLATZIERTER UND „SIEGER“ DES RELEGATIONSTURNIERS ZURÜCK IN DER REGIONALLIGA. DIE BESUCHER DÜRFEN SICH AM SAMSTAGNACHMITTAG AUF EIN SPANNENDES DUELL ZWEIER TRADITIONSVEREINE FREUEN.**

41 Jahre trafen beide Mannschaften in einem Ligaspiel nicht mehr aufeinander. Ausschließlich in der 2. Bundesliga trafen beide Clubs in einem Pflichtspiel aufeinander. Das letzte Ligaspiel zwischen den Mannschaften liegt über 40 Jahre zurück: Am 31.01.1981 gastierte die Eintracht aus Trier vor 5.000 Zuschauern am Bornheimer Hang. Nach einer torlosen ersten Halbzeit besiegte der FSV Frankfurt die Eintracht aus Trier durch Tore von Luy (51'), Sarroca (54') und Hofmann (75') mit 3:0. Seitdem trennten sich die Wege beider Clubs für lange Zeit. Aufgrund der Einführung der eingleisigen 2. Bundesliga wurde nach der Saison 80/81 die Eintracht aus Trier in die Oberliga zurückgestuft, der FSV stieg 82/83 aus der 2. Bundesliga in die Oberliga ab. Somit spielten beide Clubs lange Zeit in den jeweiligen Oberligen oder jeweils wieder zu unterschiedlichen Zeiten in der 2. Bundesliga. In der Aufstiegsrunde trafen beide Clubs das letzte Mal in einem Pflichtspiel aufeinander: In der Saison 93/94 konnte jeweils die Mannschaft mit 1:0 gewinnen. Letztmals

war die Eintracht aus Trier in der Saison 2004/2005 in der 2. Bundesliga unterwegs, stiegen am Ende aber ab. Da es damals noch keine dritte Liga gab, stiegen die Moselstädter direkt in die Oberliga ab. Nach nur zwei Spielzeiten kehrte die Eintracht zur Saison 08/09 in die Regionalliga West zurück, 2012/2013 wurde Trier dann der Regionalliga Südwest zugeteilt. Nach dem Abstieg nach der Saison 16/17 und vier Spielzeiten in der Oberliga stieg die Eintracht vergangene Saison mit Wormatia Worms aus der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar in die Regionalliga Südwest auf. Die Eintracht liegt mit 10 Punkten auf dem 13. Tabellenplatz, zwei Plätze hinter dem FSV. Das letzte Spiel konnte die Eintracht gegen Rot-Weiß Koblenz kurz vor Schluss in ein 2:1 drehen. Nach dem Sieg war die Euphorie im Moselstadion groß, diesen Schwung will die Eintracht sicher mitnehmen.



Josef Cinar ist Cheftrainer der Eintracht aus Trier

## **POKAL ALS GENERALPROBE**

Am vergangenen Montag hatte die Eintracht am Tag der Deutschen Einheit nicht frei. In der dritten Runde des Rheinlandpokals traf die Eintracht auf den



FSV Salmrohr. Das Duell, das durchaus als „Derby“ bezeichnet werden kann, verlief aber einseitig. Gegen den Rheinlandligisten führte die Eintracht nach 40 Minuten bereits mit 3:0. Am Ende zog Trier souverän mit 6:1 in die nächste Runde ein. Matchwinner war sicherlich Triers Dominik Kinscher, der dreifach in diesem Spiel traf.

Die Eintracht hat sich zur neuen Saison gezielt verstärkt, den Stamm der Mannschaft haben die Verantwortlichen allerdings zusammengehalten. Gerade einmal fünf Neuzugänge präsentierten die Trierer zur neuen Saison. Mit Vincent Boesen (Rot-Weiß Oberhausen), Gabriel Weiß (SV 07 Elversberg) und Christopher Spang (Rot-Weiß Koblenz) setzten die Verantwortlichen auf regionalligaerfahrene Spieler als Verstärkung. Mit Michael Omosanya und Janik Faldey holte die Eintracht zwei talentierte junge Spieler mit an Bord. Acht Spieler verließen die Eintracht, alle acht wechselten zu unterklassigen Vereinen.

## AUSGEGLICHENE BILANZ

Die Bilanz der bisherigen Aufeinandertreffen beider Vereine ist ausgeglichen. Zwar trafen beide Klubs in der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga 93/94 in der

Gruppe 2 aufeinander, das letzte reguläre Ligaduell liegt aber über 40 Jahre zurück. In der Saison 1980/81 trafen beide Teams das letzte Mal im Ligabetrieb aufeinander. Insgesamt gewann der FSV fünf Partien in der Vergangenheit, sechs die Eintracht. Ein Spiel endete unentschieden. Das Torverhältnis spricht mit 12:17 für die Eintracht aus Trier. Nach solch langer Zeit freuen sich sicher beide Fanlager auf das Duell zweier Traditionsvereine und eine spannende Partie!

## SU EINTRACHT TRIER



GEGRÜNDET:

11. MÄRZ 1905

VEREINSFARBEN:

BLAU-SCHWARZ-WEISS

INTERNET:

WWW.EINTRACHT-TRIER.COM



TOR	1	DENIS WIESZOLEK
	37	ARMIN OLAYO
	54	DANIEL TERNES
ABWEHR	2	FRANZ SINNER
	3	KEVIN HEINZ
	4	SIMON MAURER
	5	HENK VAN SCHAIK
	17	JANIK FALDEY
	23	JASON THAYAPARAN
	32	GABRIEL WEISS
	42	DAVID GRÖZINGER
MITTELFELD	6	ÖMER YAVUZ
	8	MAURICE ROTH
	13	SVEN KÖNIG
	14	MAURICE WRUSCH
	18	DOMINIK KINSCHER
	19	ROBIN GARNIER
	20	BENJAMIN SIGA
	22	LINUS WIMMER
	25	TIM GARNIER
	27	YANNICK DEBRAH
29	CHRISTOPH SPANG	
STURM	7	JAN BRANDSCHEID
	9	VINCENT BOESEN
	11	MICHAEL OMOSONYA

# MANNSCHAFTSKADER

## SU EINTRACHT TRIER

# STAFF

## SU EINTRACHT TRIER

CHEF-TRAINER	JOSEF CINAR
CO-TRAINER	ROGER STOFFELS
CO-TRAINER	THOMAS RICHTER
TORWART-TRAINER	JOCHEN PFAFF
PHYSIOTHERAPEUT	JONAS BACKES
BETREUERIN	ALEX ZIEWERS
MANNSCHAFTSARZT	DR. FRIEDL SCHULZ



# NUTZEN SIE UNSERE PARTNERSCHAFT BEIM FSV

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.  
Dafür sind wir als Ihr Allianz Partner für Sie da.  
Wir beraten Sie umfassend und ausführlich.  
Online, telefonisch oder persönlich, gerne auch in  
Loge Nr. 9!

Mehr Infos in  
unserem Videoclip



## **Achenbach & Radermacher OHG**

Generalvertretung der Allianz

Leonhardstr. 26

61169 Friedberg

[achenbach.radermacher@allianz.de](mailto:achenbach.radermacher@allianz.de)

**[www.achenbach-radermacher-allianz.de](http://www.achenbach-radermacher-allianz.de)**

Telefon 0 60 31.16 28 0

Fax 0 60 31.16 28 20



**Allianz** 



AUSBLICK  
WORMATIA WORMS

**NACH DEM HEIMSPIEL GEGEN TRIER STEHT FÜR DEN FSV FRANKFURT AM KOMMENDEN WOCHENENDE DIE NÄCHSTE PARTIE GEGEN EINEN AUFSTEIGER AN, DIE REISE GEHT AN DEN RHEIN ZUR WORMATIA AUS WORMS. EIN WIEDERSEHEN ALSO, SOWOHL MIT DEM TRADITIONSVEREIN, DER NACH DREI JAHREN ABSTINENZ WIEDER IN DIE REGIONALLIGA AUFGESTIEGEN IST, ALS AUCH MIT EINEM EHEMALIGEN SPIELER DER BORNHEIMER.**

Das Wort „Traditionsverein“ ist immer schnell in den Mund genommen, wenn es um Klubs geht, die eine lange Vita vorweisen können. Ob bei jedem Verein auch diese Tradition dahinter steht, ist an dieser Stelle nicht zu beantworten, doch für den VfR Wormatia Worms trifft dies mit Sicherheit zu: 1908 wurde der Verein für Rasenspiele gegründet, spielte bis in die 60er Jahre überwiegend in den höchsten deutschen Spielklassen und gehörte 1974 zu den Gründungsmitgliedern der zweigleisigen 2. Bundesliga. Zudem war die Wormatia der erste deutsche Fußballverein, dessen 1. Mannschaft mit Trikotwerbung auf der Brust ein Spiel bestritt. Das war 1963 und weit vor einem Kräuterlikör-Logo auf einer Brust.

Über 60 Jahre später spielt die Wormatia mit offiziellem Brustsponsor wieder in der Regionalliga Südwest. In der Saison 18/19 musste der VfR den bitteren Gang in die Fünftklassigkeit antreten und stieg in die Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar ab. In der vergangenen Saison belegten

die Wormser punktgleich mit Eintracht Trier den ersten Platz, aufgrund des besseren Torverhältnisses gegenüber Trier stiegen die Wormser direkt in die Regionalliga auf, hier qualifizierte sich bekannter Weise für diese Liga über die Aufstiegsrelegation.

## KEINE KONSTANZ IN DER LIGA

Aktuell liegt der VfR vor dem elften Spieltag in der Südweststaffel auf dem 16. Tabellen- und somit dem ersten Abstiegsplatz. Bislang konnten die Wormser nur

zwei Spiele für sich entscheiden, allerdings gegen starke Gegner: Am ersten Spieltag bezwang der Aufsteiger den Aufstiegsaspiranten, die Kickers aus Offenbach, mit 1:0, der zweite Dreier gelang der Wormatia am sechsten Spieltag gegen unseren heutigen Gegner, der U23 des 1.FSV Mainz 05. Und dem aktuellen Tabellenführer aus Ulm trotzten die Wormser ein Unentschieden ab. Das war es aber auch bislang mit der Punktausbeute. Die letzten vier Partien gingen allesamt



Seit Beginn der Saison ist Maximilian Mehring Cheftrainer des VfR Wormatia Worms



verloren, gegen die Mitaufsteiger Trier und Fulda-Lehn-  
erz verlor der VfR sogar mit drei Toren Unterschied.  
Dabei ließen die Wormser Kontinuität vermissen, denn  
die Niederlagen gegen Fulda und Trier waren vermeid-  
bar. „Für das, was wir bislang gespielt haben, haben  
wir zu wenig Punkte. Aber wir dürfen uns jetzt nicht  
in die Tasche lügen, dass wir auf Augenhöhe sind und  
dem Irrglaube folgen, dass alles von selbst wieder gut  
wird. Dazu gehört immer sehr viel Arbeit und allen vor-  
an die richtige Einstellung zum Spiel“, fasst der Worm-  
ser Cheftrainer Maximilian Mehring die letzten Spiele  
zusammen.

## ALTER BEKANNTER

Der Kader der Wormser ist dabei durchaus regionalli-  
gareif, der VfR hat sich im Sommer entsprechend ver-  
stärkt. 13 Abgängen stehen 15 Neuzugänge gegenüber.  
Darunter ist auch neben dem Defensiv-Spieler Ramzi  
Ferjani, der auf Leihbasis von Drittligisten Erzgebirge  
Aue zum VfR kam, der wohl für Bornheimer bekann-  
teste Neuzugang Jannik Sommer. Der ehemalige FSV-  
Spieler bestritt bislang sämtliche Regionalliga-Partien  
für die Wormser und erzielte dabei zwei Tore und be-  
reitete einen Treffer vor. Sommer zählt mit den beiden  
Toren zu den Top-Torschützen der Wormser und führt

die vereinsinterne Scorer-Tabelle an. Ebenfalls zwei  
Treffer erzielte Stürmer Daniel Kasper, der mit einem  
Meniskuseinriss momentan nicht im Kader steht und  
Verteidiger Lennart Grimmer.

Mit einer konzentrierten Leistung, vor allem in der De-  
fensive, kann der FSV Frankfurt also durchaus bei der  
Wormatia seinen zweiten Auswärtsdreier erzielen. Drü-  
cken wir den Schwarz-Blauen also die Daumen!

## VFR WORMATIA WORMS



GEGRÜNDET:  
**1908**

VEREINSFARBEN:  
**ROT-WEISS**

INTERNET:  
**WWW.WORMATIA.DE**

STADION:  
**EWR-ARENA  
ALZEYER STRASSE 131  
67549 WORMS**

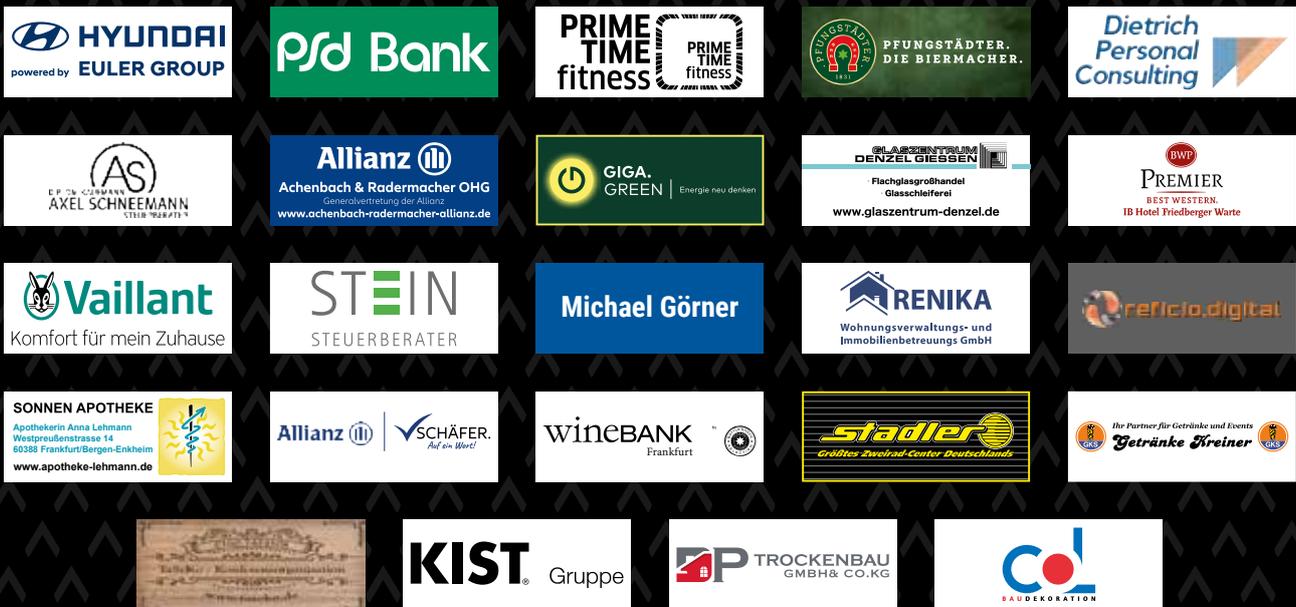


# PARTNER & SPONSOREN

## TEAM-PARTNER



## LOGEN-PARTNER





# RÜCKBLICK BAHLINGER SC

## **NACH DER SPIELVERLEGUNG DES LETZTEN HEIMSPIELS GEGEN DIE ZWEITE MANNSCHAFT DES FSV MAINZ 05 UND EINEM SPIELFREIEN WOCHELENDE MUSSTE DIE MANNSCHAFT VON CHEFTRAINER TIM GÖRNER AM SAMSTAG AN DEN KAISERSTUHL ZUM BÄHLINGER SC REISEN. MIT EINEM SIEG KONNTE DER FSV FRANKFURT SICH IM MITTELFELD DER TABELLE FESTSETZEN.**

Cheftrainer Tim Görner änderte seine Startelf im Vergleich zum letzten Punktspiel gegen den TSV Steinbach nur auf einer Position, für Onur Ünlüci rückte Sho Sannomiya in die Startelf. Zu Beginn der Partie tasteten sich beide Mannschaften zunächst ab, das Spielgeschehen konzentrierte sich mehr auf das Mittelfeld, gefährliche Strafraumszenen waren Mangelware. In der 19. Minute kam es dann zur ersten gefährlichen Situation im Bählinger Strafraum: Ein flach hereingegebener Eckball landete bei Cas Peters, der sofort abzog. Der noch leicht abgefälschte Ball landete schlussendlich im Bählinger Kasten, der FSV Frankfurt führte mit 1:0. Im Anschluss nahmen die Schwarz-Blauen das Heft des Handelns in die Hand und drückten auf den zweiten Treffer, Boutakhrit traf nach einem schnell vorgetragenen Konter nur die Latte des Bählinger Gehäuses. Kurz darauf landete der Ball dann doch im Kasten von Bählingens Keeper Geng. Sannomiya verwertete eine Flanke per Kopf zum vermeintlichen Treffer, doch Schiedsrichter Tobias Huthmacher entschied auf Stürmerfoul von Cas Peters, somit blieb es vorerst bei der knappen Führung der Bornheimer. In den letzten 15 Minuten der ersten Halbzeit kamen dann die Bählinger besser ins Spiel und drängten auf den Ausgleich, doch entweder war die Defensiv-Abteilung des FSV zur Stelle oder die wenigen Abschlüsse der Bählinger zu ungenau. Mit der 1:0-Führung ging es dann auch zum Pausentee. Halbzeit zwei begann so, wie die erste endete: der Bählin-

ger SC baute Druck auf und versuchte, auf den Ausgleich zu drängen. Die Defensive des FSV stand aber gut und ließ keine nennenswerten Chancen der Bählinger zu. Bis zur 60. Spielminute waren die Gastgeber in der 2. Halbzeit klar spielbestimmend und es kam eine alte Fußballerweisheit zum Tragen: Wer vorne keine Tore schießt, fängt hinten eins, und so sollte es auch kommen. Der FSV Frankfurt überstand die Drangphase der Bählinger, Cas Peters nutzte einen schnell vorgetragenen Konter der Bornheimer und schloss zur 2:0 Führung des FSV ab. Fortan waren es nun wieder die Frankfurter, die das Spiel bestimmten. In der 62. Minute war es Sannomiya, der knapp am langen Pfosten des Bählinger Gehäuses vorbeischoss und in der 69. Spielminute prüfte Leon Müller per Freistoß Bählingens Keeper, doch der Ball landete direkt in den Armen von Geng. In den letzten 15 Minuten flachte die Begegnung etwas ab, der FSV hatte die Partie im Griff, verteidigte geschickt und ließ den BSC dort spielen, wo er keinerlei Torgefahr ausstrahlen konnte. Die für die Bornheimer daraus resultierenden Konterchancen unterbanden die Bählinger meist durch taktische Fouls im Mittelfeld. In der Nachspielzeit verkürzten die Hausherren durch Laurin Tost zum 1:2, doch der Anschlusstreffer kam zu spät, mehr sollte in dieser Partie nicht mehr passieren. Der FSV Frankfurt holt seinen ersten Auswärtsdreier und verbesserte sich mit diesem Erfolg in der Tabelle auf den 11. Platz.

---

# RÜCKBLICK

---

## **Bahlinger SC:**

Geng, Trkulja, Häringer, Herrmann (Kinast, 65'), Ilhan, Wehrle, Köbele, Klein, Tost, Pepic, Mourad (Rautenberg, 65')

---

## **FSV Frankfurt:**

Hanin, Reutter, Knothe, Khan Aga (Hirst, 77'), Azaouagh (Messina, 77'), Peters (M. Costa, 90'), Boutakhrit (Spence, 56'), Costa del Figueiredo (Weißmann, 56'), Müller, Sannomiya, Awassi

---

## **Schiedsrichter:**

Tobias Huthmacher

Maurice Rummel, Melissa Joos

---

## **Tore:**

0:1 Peters (19') / 02: Peters (60'), 1:2 (Tost, 90')

---

## **Gelbe Karten:**

Häringer (47'), Kinast (81'), Trkulja (86') / Khan Aga (49'), Peters (52'), Azaouagh (73'), Sannomiya (83'), Müller (88'), Hirst (90')

---

## **Zuschauer:**

590

---

**DAS SPIEL NOCH NICHT GESEHEN?**

**SCHWARZBLAUTV PRÄSENTIERT DIE SPIELE DES FSV FRANKFURT**

**ALS RE-LIVE ODER DIE HÖHEPUNKTE IM ZUSAMMENSCHNITT!**

**HIER KLICKEN**



# Clever geht schneller



dank deiner

**Vorteilskarte oder  
Junior-Bäder-Karte**



Infos unter [frankfurter-baeder.de](http://frankfurter-baeder.de)

Rebstockbad · Titus Thermen · Panoramabad  
Riedbad Bergen-Enkheim · Hallenbad Höchst · Textorbad  
Freibad Hausen · Silobad · Stadionbad · Brentanobad

# DIE AKTUELLEN SPIELTAGE

## 10. SPIELTAG

DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
30.09.2022	19:00	SSV ULM 1846 FUSSBALL	TSG BALINGEN	1:1
		KICKERS OFFENBACH	SG BAROCKSTADT FULDA-LEHNERZ	1:1
		SV EINTRACHT TRIER	FC ROT-WEISS KOBLENZ E.V.	2:1
		TSV STEINBACH HAIGER	VFR AALEN	4:0
01.10.2022	14:00	VFB STUTTGART II	FC 08 HOMBURG	0:0
		FC-ASTORIA WALLDORF	KSV HESSEN KASSEL	0:0
		VFR WORMATIA WORMS	TSG HOFFENHEIM II	0:1
		<b>BAHLINGER SC</b>	<b>FSV FRANKFURT</b>	<b>1:2</b>
02.10.2022	14:00	1.FSV MAINZ 05 II	SGV FREIBERG FUSSBALL	1:2

## 9. SPIELTAG

DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
23.09.2022	19:00	FC 08 HOMBURG	FC-ASTORIA WALLDORF	4:0
		TSG BALINGEN	VFB STUTTGART	1:1
24.09.2022	14:00	SG BAROCKSTADT FULDA-LEHNERZ	VFR WORMATIA WORMS	4:1
		FC ROT-WEISS KOBLENZ E.V.	BAHLINGER SC	0:1
		KSV HESSEN KASSEL	KICKERS OFFENBACH	0:1
		VFR AALEN	SSV ULM 1846 FUSSBALL	1:1
		SGV FREIBERG FUSSBALL	TSV STEINBACH HAIGER	0:2
05.10.2022	19:00	<b>FSV FRANKFURT</b>	<b>1.FSV MAINZ 05 II</b>	<b>:</b>
01.11.2022	19:00	TSG HOFFENHEIM II	SV EINTRACHT TRIER	:

## 11. SPIELTAG

DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
07.10.2022	19:00	KICKERS OFFENBACH	FC-ASTORIA WALLDORF	:
		TSG BALINGEN	TSV STEINBACH HAIGER	:
08.10.2022	14:00	SG BAROCKSTADT FULDA	TSG HOFFENHEIM II	:
		<b>FSV FRANKFURT</b>	<b>SV EINTRACHT TRIER</b>	<b>:</b>
		KSV HESSEN KASSEL	VFB STUTTGART II	:
		SGV FREIBERG FUSSBALL	BAHLINGER SC	:
		FC ROT-WEISS KOBLENZ E.V.	VFR WORMATIA WORMS	:
09.10.2022	14:00	FC 08 HOMBURG	SSV ULM 1846 FUSSBALL	:
		VFR AALEN	1.FSV MAINZ 05 II	:



Tel. 06158 / 1885-0

WWW.MUELLER-RIEDSTADT.DE

IHR PARTNER FÜR **PLANUNG -  
& ORGANISATION  
& DURCHFÜHRUNG** VON:

- ✓ Vereinsfahrten
- ✓ Betriebsausflüge
- ✓ Seniorenfahrten
- ✓ Katalogreisen
- ✓ Studienreisen
- ✓ Klassenfahrten
- ✓ Tagesfahrten

in unseren modernen Reisebussen.



**Profitieren Sie von unseren vielen  
Fahrtvorschlägen... fast alles ist möglich!**  
*Ihr Busprofi im Rhein-Main-Gebiet*

Industriestr. 2-5, 64560 Riedstadt-Crumstadt.

# TABELLE REGIONALLIGA SÜDWEST

PLATZ	VEREIN	SPIELE	G	U	V	TORE	DIFF.	PKT.
1.	SSV ULM 1846 FUSSBALL	10	7	3	0	18:5	13	24
2.	FC 08 HOMBURG	10	7	1	2	25:9	16	22
3.	TSV STEINBACH HAIGER	10	6	1	3	22:10	12	19
4.	SG BAROCKSTADT FULDA-LEHNERZ	10	5	3	2	17:10	7	18
5.	1.FSV MAINZ 05 II	9	6	0	3	18:13	5	18
6.	VFB STUTTGART II	10	4	5	1	18:13	5	17
7.	TSG BALINGEN FUSSBALL	10	4	4	2	12:11	1	16
8.	KICKERS OFFENBACH	10	4	3	3	17:12	5	15
9.	BAHLINGER SC	10	5	0	5	13:17	-4	15
10.	TSG HOFFENHEIM II	9	4	1	4	18:20	-2	13
11.	FSV FRANKFURT	9	4	1	4	15:18	-3	13
12.	VFR AALEN	10	3	2	5	14:18	-4	11
13.	SV EINTRACHT TRIER	9	3	1	5	11:14	-3	10
14.	SVG FREIBERG FUSSBALL	10	2	3	5	12:17	-5	9
15.	FC-ASTORIA WALLDORF	9	2	2	5	12:23	-11	8
16.	VFR WORMATIA WORMS	10	2	1	7	9:18	-9	7
17.	FC ROT-WEISS KOBLENZ E.V.	9	1	2	6	8:18	-10	5
18.	KSV HESSEN KASSEL	10	0	3	7	6:19	-13	3

# DER SCHWARZBLAU**TV** LIVE-STREAM

WIRD PRÄSENTIERT VON:

***Dietrich  
Personal  
Consulting***



*Ihr Partner mit Kompetenz für Getränke und Events*

***Getränke Kreiner***

Wiesenstraße 18 65843 Sulzbach am Taunus

Tel.: 06196/9587-0 Fax: 06196/9587-140

eMail: [info@getraenke-kreiner.de](mailto:info@getraenke-kreiner.de)

[www.getraenke-kreiner.de](http://www.getraenke-kreiner.de)

# MANNSCHAFTSKADER

## MANNSCHAFTSKADER FSV FRANKFURT

<b>TOR</b>	1	OMER HANIN
	31	HENRY BREMER
	32	SEBASTIAN SCHREIBER
<b>ABWEHR</b>	2	MANUEL REUTTER
	4	TIM WEISSMANN
	5	NOEL KNOTHE
	14	LUKAS HUPFAUF
	15	MIGUEL COSTA DE FIGUEIREDO
	23	ROBIN WILLIAMS
	26	NOAH AWASSI
	<b>MITTELFELD</b>	6
7		AHMED AZAOUAGH
8		GORGIO DEL VECCHIO
11		JIHAD BOUTAKHRIT
17		LEON MÜLLER
19		FABIAN MESSINA
20		SHO SANNOMIYA
22		MATTEO COSTA
33	ONUR ÜNLÜCİFCİ	

# MANNSCHAFTSKADER

<b>ANGRIFF</b>	9	EMIR KUHINJA
	10	CAS PETERS
	18	JAKE HIRST
	29	LOUIS EVIS
	38	KYLE SPENCE



## TRAINER & BETREUER FSV FRANKFURT

<b>CHEF-TRAINER</b>	<b>TIM GÖRNER</b>
<b>CO-TRAINER</b>	<b>NILS SCHICK</b>
<b>TORWART-TRAINER</b>	<b>CHRISTOPH GERIGK</b>
<b>PHYSIOTHERAPEUT</b>	<b>BASTIAN HINTZ</b>
<b>MANNSCHAFTSARZT</b>	<b>DR. FRANK FLEISCHMANN</b>
<b>MANNSCHAFTSARZT</b>	<b>DR. JOACHIM EGGERT</b>
<b>TEAM-MANAGER</b>	<b>MICHAEL ZINDEL</b>
<b>SPORTLICHER LEITER</b>	<b>THOMAS BRENDDEL</b>

# PARTNER & SPONSOREN

## BUSINESS-PARTNER



## PARTNER NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM



## PARTNER FFH-FUSSBALLSCHULE

